Vom 28.04.2023 zu 14359/J (XXVII. GP)

Bundesministerium

bmbwf.gv.at

Bildung, Wissenschaft und Forschung

+43 1 531 20-0 Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.164.536

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 14359/J-NR/2023 betreffend Tierärztemangel im Nutztierbereich - VetmedRegio und VetlNNsights - Ausbildungsreform?, die die Abgeordneten zum Nationalrat MMag. Katharina Werner, Bakk., Kolleginnen und Kollegen am 28. Februar 2023 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

## Zu den Fragen 1 bis 10:

- Gibt es Pläne es der Veterinärmedizinischen Universität Wien zu ermöglichen die Studienplatzzahlen insbesondere zur Ausbildung von Nutztiertierärzt:innen zu erhöhen?
  - a. wenn ja, um wie viele Plätze, in welchem Zeitraum und mit welchem Ressourceneinsatz?
  - b. wenn nein, warum nicht?
- Gibt es Pläne dem Nutztierärzt:innenmangel durch eine langfristige Reform der Ausbildung an der Universität entgegenzuwirken?
  - a. wenn ja, wie sehen diese konkret aus?
  - b. wenn nein, warum nicht?
- ➤ Gibt es Pläne wie den Drop-out-Raten an der Veterinärmedizinischen Universität in Zukunft entgegengewirkt werden könnte?
  - a. wenn ja, wie sehen diese aus?
  - b. wenn nein, warum nicht?
- Gibt es Pläne den Lehrplan dahingehend zu adaptieren um die Drop-out-Raten nach dem Studienabschluss zu minimieren?
  - a. wenn ja, wie sehen diese aus?
  - b. wenn nein, warum nicht?
- Gibt es Pläne die Initiative der Freud Universität zur psychosozialen Unterstützung von Tierärztinnen auf ganz Österreich auszudehnen und Beratungsmöglichkeiten niederschwellig anzubieten?

- a. wenn ja, wie sehen diese konkret aus?
- b. wenn nein, warum nicht?
- Gibt es Pläne die Sommerschool VetlNNSights auch in anderen Bundesländern zu starten?
  - a. wenn ja, in welchen Bundesländern und wann?
  - b. wenn nein, warum nicht?
- War das Ministerium in das VetlNNsights-Projekt einbezogen und ab wann?
- Die Teilnahme am VetlNNsights-Projekt in Tirol ist kostenlos. Wer trägt dafür die Kosten?
  - a. wie hoch werden die Kosten sein?
  - b. Welche Fachkräfte werden für das Projekt als lehrende herangezogen?
- Hat das Ministerium Kenntnis davon, ob eine Evaluierung zum VetlNNsights-Projekt stattfinden wird?
  - a. wenn ja, wie wird diese aussehen?
  - b. wenn nein, warum nicht?
- Hat das Ministerium Kenntnisse über die Regionalisierungsinitiative VetmedRegio?
  - a. wenn ja, wie genau ist VetmedRegio aufgebaut?
  - b. wer trägt die Finanzierung von VetmedRegio und wie hoch ist diese?
  - c. welche Institutionen sind daran beteiligt?
  - d. wird es das Projekt auch in anderen Bundesländern geben und wenn ja in welchen und ab wann?
  - e. wird evaluiert werden, ob das Projekt den gewünschten Erfolg bringt und wenn ja, wie?

Die in der gegenständlichen Parlamentarischen Anfrage angesprochene Thematik fällt in die Autonomie der Universitäten und stellt somit keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung dar. Unbeschadet dessen wurde die Veterinärmedizinische Universität Wien um eine Stellungnahme ersucht. Die eingelangte Rückmeldung samt Beilage ist den beiliegenden Aufstellungen zu entnehmen. In der Stellungnahme zu den Fragen 7, 9 und 10 wird zudem ausgeführt, zu welchen Maßnahmen und Projekten dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung Informationen vorgelegt wurden.

Beilagen

Wien, 28. April 2023

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek